



INTENSIVTRANSPORTWAGEN NIMMT IN LÜBECK SEINEN DIENST AUF

Veröffentlicht am 09.03.2021 um 15:50 von Redaktion Stodo.NEWS

Seit dem 1. März 2021 können intensivpflichtige Patienten in Schleswig-Holstein noch besser transportiert werden. Mit der Inbetriebnahme des Intensivtransportwagens (ITW) der Hansestadt Lübeck stehen zusammen mit dem ITW in Kiel nunmehr zwei Sonderfahrzeuge für diese medizinisch anspruchsvolle Aufgabe zur Verfügung.

Durch die hochqualifizierte Besetzung und die medizinische Spezialausrüstung ist der Lübecker ITW in der Lage, schwerstkranke, beatmete Patient:innen zu transportieren. Dies ist insbesondere in der Covid-Pandemie eine wertvolle Unterstützung, um Behandlungsressourcen optimal nutzen zu können.

Die ärztliche Besetzung erfolgt durch Fachärzte und Fachärztinnen aus dem UKSH, Campus Lübeck, sowie den Sana-Kliniken Lübeck. Das rettungsdienstliche Fachpersonal wird durch die Berufsfeuerwehr Lübeck, den Arbeiter-Samariter-Bund, das Deutsche Rote Kreuz und die Johanniter-Unfall-Hilfe gestellt.

Der ITW Lübeck deckt schwerpunktmäßig die südliche Hälfte Schleswig-Holsteins ab. Für den Nordbereich ist ein ITW der Feuerwehr Kiel im Dienst. Bei medizinischer Notwendigkeit kann der ITW Lübeck auch im nördlichen Bereich eingesetzt werden, sofern die Auslastung des Fahrzeuges dies zulässt.

Die medizinische Ausstattung des Fahrzeuges ist für die intensivmedizinische Versorgung, auch über weite Fahrstrecken, ausgelegt.



Sonderfahrzeug zum Transport für schwerstkranke, beatmete Patient:innen. / Foto: Feuerwehr Lübeck/www.luebeck.de